

Allgemeine Hinweise zur Sprachprüfung

1. Die Prüfungszeit beträgt 30 Minuten.
2. Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.
3. Die maximale Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben (Total 24).

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und lösen Sie die gestellten Aufgaben. Damit Sie von den Fragen rascher zu den Textstellen zurückfinden, sind im Text die Zeilen nummeriert. In den fett gedruckten Sätzen fehlen die Kommas.

Herr Lehmann

(Sven Regener)

1 **»Was sollst du?« Karl hatte nicht zugehört. Herr Lehmann stand etwas ratlos in seiner**
2 **Werkstatt einer Ladenwohnung in der Cuvrystrasse deren Rolläden immer geschlossen**
3 **waren weil Karl lieber bei künstlichem Licht arbeitete und ihn die »Scheisstageszeiten**
4 **nicht interessieren« wie er einmal gesagt hatte. Es war heiss hier drin überall hingen**
5 **Kabellampen und der ganze Raum war vollgestellt mit neuen Skulpturen oder Objekten**
6 **oder wie immer Karl die Dinger nannte die er aus diversem Altmetall so zusammen-**
7 **schweisste.** Herr Lehmann wusste nicht genau, wo er sich aufhalten sollte, weil Karl fahrig
8 zwischen mehreren Kunstwerken hin- und herschwankte und mit einem entflammten
9 Schneidbrenner an ihnen herumwerkeltete, was eine Unterhaltung im Grunde unmöglich
10 machte. Ausserdem konnte Herr Lehmann keinen Aschenbecher entdecken, und er war sich
11 nicht sicher, ob es opportun war, auf den Fussboden zu aschen.

12 **»Vielleicht sollte ich ein andermal wiederkommen«, rief Herr Lehmann, obwohl er froh war,**
13 **seinen besten Freund Karl endlich wiederzusehen. Seit dem Abend mit Herrn Lehmanns El-**
14 **tern in der Markthalle war Karl nirgendwo mehr aufgetaucht, das war jetzt fünf Tage her, in**
15 **dieser Zeit hatte er nur noch in seiner Werkstatt gestanden, um das Zeug für die Ausstellung**
16 **in Charlottenburg endlich fertigzubekommen.**

17 **»Ach Scheisse.«** Sein bester Freund Karl drehte den Schneidbrenner ab, riss sich die
18 **Schweisserbrille vom Kopf und schleuderte sie in die Ecke. »Das bringt doch alles nichts.«**

19 **»Hast ja ganz schön was fertig gekriegt«, sagte Herr Lehmann. An und für sich sagten ihm**
20 **die Sachen, die Karl machte, nichts, und Karl wusste das. Deshalb musste Herr Lehmann nie**
21 **sagen, wie er das alles fand, und das war ihm angenehm. Herr Lehmanns Bruder hatte mal**
22 **ganz ähnliche Sachen gemacht, wenn auch – zumindest damals – mit mehr Erfolg, und schon**
23 **damit hatte Herr Lehmann nie etwas anfangen können. Kunst liess ihn überhaupt im grossen**
24 **und ganzen kalt. Aber er hatte Respekt vor den Leuten, die sich ihr widmeten, wie überhaupt**
25 **vor allen Leuten, die sich in irgend etwas hineinsteigern konnten.**

26 **»Ach Scheisse.«** Sein bester Freund Karl fuhr sich mit der Hand durch die Haare, und Herrn
27 **Lehmann fiel erst jetzt auf, wie sehr er schwitzte, seine Haare waren klatschnass, und von den**
28 **Schläfen zogen dicke Tropfen in verschiedenen Bahnen hinunter zum Kinn. »Das ist alles**
29 **Mist«, sagte er. »Kannst du alles mitnehmen.«** Er trat gegen eins seiner Werke, bis es trotz
30 seiner metallenen Schwere gefährlich wackelte.

A Fragen zum Textverständnis

1. Was stimmt nicht? Kreuzen Sie **alle falschen** Antworten an. (2)
- Herr Lehmann fühlt sich wohl in Karls Werkstatt.
 - Karl ist Künstler und arbeitet für eine Ausstellung.
 - Herr Lehmann interessiert sich sehr für Karls Kunst.
 - Herr Lehmanns Bruder war erfolgreicher als Karl.
2. Welche der folgenden Beschreibungen treffen auf Karl zu? Kreuzen Sie an. (2)
- | | |
|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> chaotisch | <input type="checkbox"/> kunstschaftender Maler |
| <input type="checkbox"/> selbstsicher | <input type="checkbox"/> unzufrieden mit seinen Werken |

Die folgenden Aufgaben 3 - 6 sind in vollständigen Sätzen zu beantworten!

3. Beschreiben Sie die Werkstatt, in welcher Karl arbeitet. (2)
-
-
-
-
4. In welcher Beziehung stehen Karl und Herr Lehmann zueinander? Was erfahren wir über ihr Verhältnis? (2)
-
-
-
-
5. Wie steht Herr Lehmann zur Kunst und zu Leuten, die sich mit ihr beschäftigen? (2)
-
-
-
-
6. Erklären Sie aus dem Textzusammenhang, was Herr Lehmann mit seiner Aussage „Hast ja ganz schön was fertig gekriegt“ (Zeile 19) bewirken will. (2)
-
-
-
-

B Sprachbetrachtung

1. **Im fett gedruckten Text** (Zeilen 1–7) fehlen die Kommas. Setzen Sie die fehlenden Kommas ein! (2)

2. Was bedeuten die fett gedruckten Ausdrücke? Erklären Sie diese mit einem anderen Ausdruck, der den gleichen Sinn hat, oder mit einer Umschreibung. **Die Lösung muss auch in den Textzusammenhang passen.** (1)

weil Karl **fahrig** ... (Zeile 7) _____

ob es **opportun** war (Zeile 11) _____

3. Bestimmen Sie die grammatische Zeit (Tempus) der folgenden Verben: (1)

a) Zeile 10: konnte Herr Lehmann ... entdecken _____

b) Zeile 14: war Karl ... aufgetaucht _____

4. Bestimmen Sie die Wortarten des folgenden Satzes, indem Sie an der richtigen Stelle ein Kreuz anbringen. (2)

Er trat gegen eins seiner Werke, bis es trotz seiner metallenen Schwere gefährlich wackelte.

	<i>Er</i>	<i>trat</i>	<i>gegen</i>	<i>eins</i>	<i>seiner</i>	<i>Werke</i>	<i>bis</i>	<i>es</i>
Nomen								
Verb								
Adjektiv								
Pronomen								
Partikel								

	<i>trotz</i>	<i>seiner</i>	<i>metallinen</i>	<i>Schwere</i>	<i>gefährlich</i>	<i>wackelte</i>
Nomen						
Verb						
Adjektiv						
Pronomen						
Partikel						

5. In welchem Fall stehen die unterstrichenen Wörter aus dem folgenden Satzteil? (2)

Aber er hatte Respekt vor den Leuten, die sich ihr widmeten, ...

er _____ Respekt _____
den Leuten _____ ihr _____

6. Wandeln Sie im folgenden Textausschnitt die direkte Rede in die indirekte um. Beachten Sie, dass sowohl die Verbformen und die Pronomen als auch die Satzzeichen stimmen müssen. Verwenden Sie keine «würde»-Formen. (2)

Er sagte: «Das ist alles Mist. Kannst du alles mitnehmen.»

Er _____

7. Unterstreichen Sie die Nebensätze deutlich (kein Bleistift!):

Herr Lehmann wusste nicht genau, wo er sich aufhalten sollte, weil Karl fahrig zwischen mehreren Kunstwerken hin- und herschwankte und mit einem Schneidbrenner an ihnen herumwerkelt, was eine Unterhaltung im Grunde unmöglich machte.. (2)

Total: 24 Punkte

Allgemeine Hinweise zur Sprachprüfung

1. Die Prüfungszeit beträgt 30 Minuten.
2. Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.
3. Die maximale Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben (Total 24).

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und lösen Sie die gestellten Aufgaben. Damit Sie von den Fragen rascher zu den Textstellen zurückfinden, sind im Text die Zeilen nummeriert. In den fett gedruckten Sätzen fehlen die Kommas.

Herr Lehmann

(Sven Regener)

- 1 **»Was sollst du?« Karl hatte nicht zugehört. Herr Lehmann stand etwas ratlos in seiner**
 2 **Werkstatt, einer Ladenwohnung in der Cuvrystrasse, deren Rolläden immer geschlos-**
 3 **sen waren, weil Karl lieber bei künstlichem Licht arbeitete und ihn die »Scheisstageszei-**
 4 **ten nicht interessieren«, wie er einmal gesagt hatte. Es war heiss hier drin, überall hin-**
 5 **gen Kabellampen(.) und der ganze Raum war vollgestellt mit neuen Skulpturen oder**
 6 **Objekten, oder wie immer Karl die Dinger nannte, die er aus diversem Altmetall so zu-**
 7 **sammenschweisste.** Herr Lehmann wusste nicht genau, wo er sich aufhalten sollte, weil Karl
 8 fahrig zwischen mehreren Kunstwerken hin- und herschwankte und mit einem entflammten
 9 Schneidbrenner an ihnen herumwerkeltete, was eine Unterhaltung im Grunde unmöglich
 10 machte. Ausserdem konnte Herr Lehmann keinen Aschenbecher entdecken, und er war sich
 11 nicht sicher, ob es opportun war, auf den Fussboden zu aschen.
- 12 **»Vielleicht sollte ich ein andermal wiederkommen«, rief Herr Lehmann, obwohl er froh war,**
 13 **seinen besten Freund Karl endlich wiederzusehen. Seit dem Abend mit Herrn Lehmanns El-**
 14 **tern in der Markthalle war Karl nirgendwo mehr aufgetaucht, das war jetzt fünf Tage her, in**
 15 **dieser Zeit hatte er nur noch in seiner Werkstatt gestanden, um das Zeug für die Ausstellung**
 16 **in Charlottenburg endlich fertigzubekommen.**
- 17 **»Ach Scheisse.«** Sein bester Freund Karl drehte den Schneidbrenner ab, riss sich die
 18 Schweisserbrille vom Kopf und schleuderte sie in die Ecke. **»Das bringt doch alles nichts.«**
- 19 **»Hast ja ganz schön was fertig gekriegt«, sagte Herr Lehmann. An und für sich sagten ihm**
 20 **die Sachen, die Karl machte, nichts, und Karl wusste das. Deshalb musste Herr Lehmann nie**
 21 **sagen, wie er das alles fand, und das war ihm angenehm. Herr Lehmanns Bruder hatte mal**
 22 **ganz ähnliche Sachen gemacht, wenn auch – zumindest damals – mit mehr Erfolg, und schon**
 23 **damit hatte Herr Lehmann nie etwas anfangen können. Kunst liess ihn überhaupt im grossen**
 24 **und ganzen kalt. Aber er hatte Respekt vor den Leuten, die sich ihr widmeten, wie überhaupt**
 25 **vor allen Leuten, die sich in irgend etwas hineinsteigern konnten.**
- 26 **»Ach Scheisse.«** Sein bester Freund Karl fuhr sich mit der Hand durch die Haare, und Herrn
 27 Lehmann fiel erst jetzt auf, wie sehr er schwitzte, seine Haare waren klatschnass, und von den
 28 Schläfen zogen dicke Tropfen in verschiedenen Bahnen hinunter zum Kinn. **»Das ist alles**
 29 **Mist«, sagte er. »Kannst du alles mitnehmen.«** Er trat gegen eins seiner Werke, bis es trotz
 30 seiner metallenen Schwere gefährlich wackelte.

B Sprachbetrachtung

1. **Im fett gedruckten Text** (Zeilen 1–7) fehlen die Kommas. Setzen Sie die fehlenden Kommas ein! (2)

*Die Summe wird um die Zahl der fehlerhaft gesetzten Kommas reduziert. Anschliessend:
8 u 7 Kommas: 2 P. 6 u 5: 11/2 P. 4 u 3: 1 P. 2 u 1: 1/2 P. weniger: 0 P.*

2. Was bedeuten die fett gedruckten Ausdrücke? Erklären Sie diese mit einem anderen Ausdruck, der den gleichen Sinn hat, oder mit einer Umschreibung. **Die Lösung muss auch in den Textzusammenhang passen.** (1)

weil Karl **fahrig** ... (Zeile 7) *zerstreut/aufgeregt (u. Ä.)*
ob es **opportun** war (Zeile 11) *angebracht/passend (u.Ä)*

3. Bestimmen Sie die grammatische Zeit (Tempus) der folgenden Verben: (1)

a) Zeile 10: konnte Herr Lehmann ... entdecken *Präteritum*
b) Zeile 14: war Karl ... aufgetaucht *Plusquamperfekt*

4. Bestimmen Sie die Wortarten des folgenden Satzes, indem Sie an der richtigen Stelle ein Kreuz anbringen. (2)

Er trat gegen eins seiner Werke, bis es trotz seiner metallenen Schwere gefährlich wackelte.

	<i>Er</i>	<i>trat</i>	<i>gegen</i>	<i>eins</i>	<i>seiner</i>	<i>Werke</i>	<i>bis</i>	<i>es</i>
Nomen						x		
Verb		x						
Adjektiv								
Pronomen	x			x	x			x
Partikel			x				x	

	<i>trotz</i>	<i>seiner</i>	<i>metallinen</i>	<i>Schwere</i>	<i>gefährlich</i>	<i>wackelte</i>
Nomen				x		
Verb						x
Adjektiv			x		x	
Pronomen		x				
Partikel	x					

Pro falsch gesetztes oder fehlendes Kreuz ist ein Viertelpunkt abzuziehen.

5. In welchem Fall stehen die unterstrichenen Wörter aus dem folgenden Satzteil? (2)

Aber er hatte Respekt vor den Leuten, die sich ihr widmeten, ...

er	<i>Nominativ</i>	Respekt	<i>Akkusativ</i>
den Leuten	<i>Dativ</i>	ihr	<i>Dativ</i>

6. Wandeln Sie im folgenden Textausschnitt die direkte Rede in die indirekte um. Beachten Sie, dass sowohl die Verbformen und die Pronomen als auch die Satzzeichen stimmen müssen. Verwenden Sie keine «würde»-Formen. (2)

Er sagte: «Das ist alles Mist. Kannst du alles mitnehmen.»

Er sagte, das sei alles Mist. Er könne alles mitnehmen.

Je ein halber Punkt Abzug für fehlendes Komma nach dem Ankündigungssatz, falsche Konjunktivformen und falsch verwendete Pronomen.

7. Unterstreichen Sie die Nebensätze deutlich (kein Bleistift!):

Herr Lehmann wusste nicht genau, wo er sich aufhalten sollte, weil Karl fahrig zwischen mehreren Kunstwerken hin- und herschwankte und mit einem Schneidbrenner an ihnen herumwerkelt, was eine Unterhaltung im Grunde unmöglich machte.. (2)

Je ein halber Punkt für korrekt unterstrichene Teilsätze; pro falsch unterstrichenen Teilsatz ein halber Punkt Abzug (keine Minuspunkte).

Total: 24 Punkte